



Arthaus
Filmtheater

PROGRAMM VOM 25.04. – 1.05.2024

EUROPA
CINEMAS

atelier am bollwerk

HOHE STRASSE 26
0711/669 5 669

Do 19:45
Fr/Sa/Di 19:30
So/Mi 12:50, 19:30
Mo 19:00
ab 12 J.

NEU STERBEN

mit Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Ronald Zehrfeld u.a.
Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön. **Mo in Anwesenheit von Regisseur Matthias Glasner und Hauptdarsteller Lars Eidinger.**

Mi 18:00
ab 12 J.

ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

von Stéphane Brizé, mit Guillaume Canet, Alba Rohrwacher.

Do 17:30, Sa/Mo 18:00
So 13:15, Mi 17:15
Franz. OmU:
Fr 17:15, So 20:30
Di 18:00
ab 12 J.

EVIL DOES NOT EXIST

von Ryūsuke Hamaguchi.
Eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Do 15:30, 18:10
Fr/Sa/Di/Mi 15:15, 20:30
So 15:15
Mo 16:15, 20:30
Franz. OmU:
So 18:00
ab 12 J.

EIN GLÜCKSFALL

von Woody Allen, mit Melvil Poupaud, Lou de Laâge, Nils Schneider, Valérie Lemercier u.a.
Die Geschichte einer verhängnisvollen Affäre.

Do 17:40
Fr–Mi 18:20
ab 12 J.

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

von Josef Hader, mit Birgit Minichmayr, Josef Hader, Robert Stadlober u.a.

15:30, 20:15
(So 20:00)
Ital. OmU:
So 20:00 / Mi 20:15
ab 6 J.

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

von Paola Cortellesi. Zwischen Komödie und Drama angesiedelten Geschichte über geschlechtsspezifische Gewalt. Ein berührender und zugleich ermutigender Film.

Do 15:20, Fr 18:00,
Sa 16:00
So/Di 17:15
Mo 16:40
ab 12 J.

THE ZONE OF INTEREST

mit Sandra Hüller. **OSCAR Gewinner!**
Ausgezeichnet mit dem großen Jurypreis in Cannes.

Fr/Sa/Di/Mi 16:10
Sa 17:20
ab 6 J.

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Bestsellerverfilmung mit Sabin Tambrea, Henriette Konfurius u.a. Poetisches Drama um Franz Kafka und seine letzte Liebe.

So/Mi 13:30
ab 6 J.

UMBERTO ECO – EINE BIBLIOTHEK DER WELT

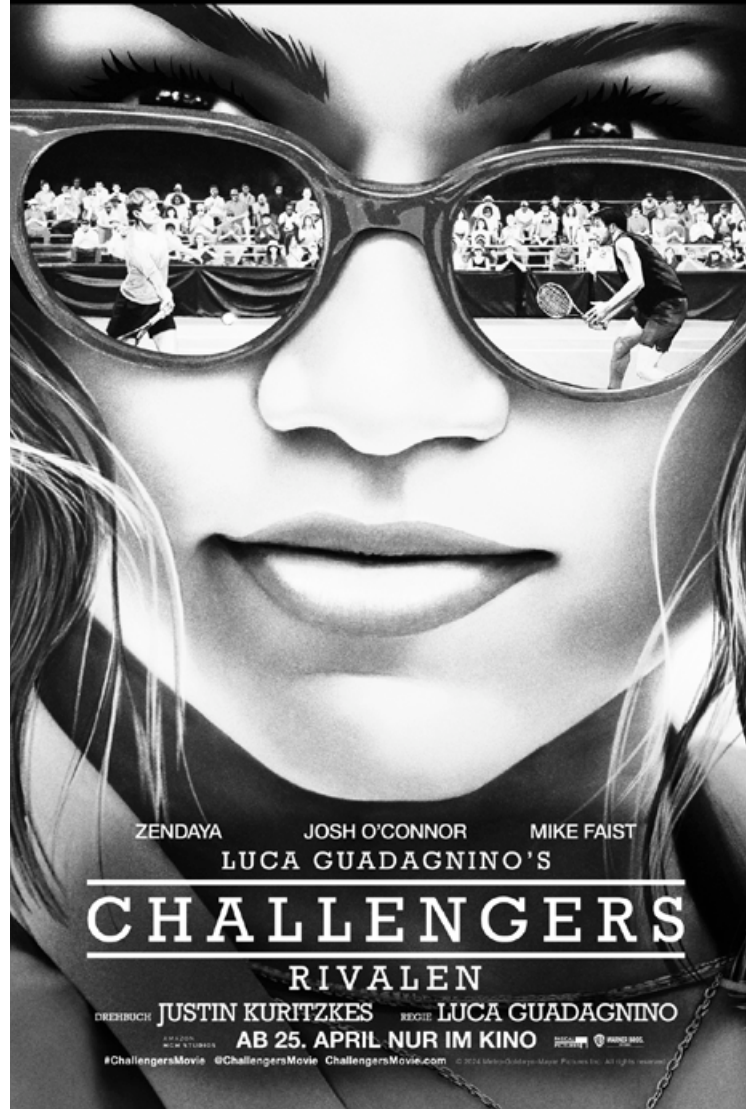
Dokumentarfilm von Davide Ferrario.

Mi 13:20
ab 12 J.

SONDERVORSTELLUNG

20 TAGE IN MARIUPOL

In Kooperation mit Heinrich-Böll-Stiftung.



STUTTGART
arthaus

DAS KINOPROGRAMM FÜR ANSPRUCHSVOLLE FILMLIEBHABER



MONTAG, 29. APRIL, 19:00 UHR IN ANWESENHEIT VON
REGISSEUR MATTHIAS GLASNER UND HAUPTDARSTELLER
LARS EIDINGER.

17

25.04. – 1.05.2024



Arthaus
Filmtheater

EUROPEAN
CINEMA

PROGRAMM VOM 25.04. – 1.05.2024

TÜBINGER STRASSE 6
0711/29 24 95

Delphi Arthaus Kino

Engl. OmU:
Do/Mo 17:50, 20:30
Fr 17:50, Sa 20:30
Mi 20:10
Engl. OV:
Fr/So/Di 20:30
Sa 17:50, ab 12 J.

NEU CHALLENGERS - RIVALEN

von Luca Guadagnino, mit Zendaya, Mike Faist u.a.
Romantischer Liebesfilm über eine Dreiecksbeziehung, angesiedelt im professionellen Tennissport.

Engl. OmU:
Do/Sa/Mo 20:45
Fr 18:00, Mi 17:50
Engl. OV:
So 18:10, Di 18:00
ab 16 J.

CIVIL WAR

mit Kirsten Dunst, Wagner Moura, Nick Offermann u.a.
Spannender Actionthriller.
„Ein cineastisches Meisterwerk.“ *Rolling Stone*

Engl. OmU:
Do 15:45, 18:15
Fr 20:15, So 18:00,
Sa/Mo 15:20, 18:15
Di 15:20, 20:15
Mi 15:30, 18:00
Engl. OV:
Fr 15:20, So 20:20

BACK TO BLACK

von Sam Taylor-Johnson, mit Marisa Abela u.a.
Amy Winehouse: Ihre Stimme. Ihr Leben. Ihre Musik.

Mo 15:40
Ital./Engl. OmU:
So 15:30
ab 12 J.

LA CHIMERA

von Alice Rohrwacher, mit Isabella Rossellini, Josh O'Connor, Carol Duarte, Vincenzo Nemolato u.a.
Bewegende Liebesgeschichte und ungestümes Abenteuer.

Engl. OmU:
So 14:40
Engl. OV:
Mi 14:30

DUNE: PART TWO [Engl. OmU/OV]

Denis Villeneuve, mit Timothée Chalamet, Zendaya, Javier Bardem u.a.

Fr 15:45
Sa/Di 16:00
ab 12 J.

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

Wortwitzige britische Komödie von Thea Sharrock
mit Olivia Colman, Jessie Buckley, Timothy Spall u.a.

Do 16:00
So/Mi 13:40
ab 6 J.

IRDISCHE VERSE

Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo Alireza Khatami und Ali Asgari von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden.

Mi 20:30
ab 12 J.

JOUR FIXE DU CINEMA FRANÇAIS

LE THÉORÈME DE MARGUERITE

[Franz. OmU] mit Jean-Pierre Darroussin, Ella Rumpf u.a.

Fr 22:45
ab 18 J.

HORROR CLASSICS SNEAK VOL. 26



Hier scannen
und direkt
Tickets kaufen

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln

OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln

OV = Originalfassung ohne Untertitel

Weitere Informationen unter www.arthaus-kino.de

Montag : Kinotag 7 € (außer an Feiertagen)

FILMÜBERSICHT 25.04. – 1.05.2024



BACK TO BLACK

122 MIN. | AB 12 J.

London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin Amy Winehouse findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikfans und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis...

CIVIL WAR

107 MIN. | AB 16 J.

Eine Momentaufnahme einer einst undenkbaren Entwicklung: In Amerika herrscht Bürgerkrieg. Das Land ist bis aufs Mark zerrüttet. Die Kriegsjournalisten Lee (Kirsten Dunst) und Joel (Wagner Moura) werden Zeugen von unvorstellbaren Entwicklungen – denn ein brutaler Konflikt droht ein gänzlich unvorbereitetes Land in Schutt und Asche zu legen. Intensive und nicht loslassende Bilder nehmen die Zuschauer*innen mit auf eine Reise durch eine düstere Zukunftsvision, mit undenkbaren Folgen...

Alex Garland bannt in beeindruckenden Bildern ein zerrüttetes Amerika auf die große Leinwand. Das bedrückend-mitreibende Drehbuch stammt ebenfalls aus seiner Feder. In den Hauptrollen überzeugen neben Kirsten Dunst, Wagner Moura, Cailee Spaeny, Stephen McKinley Henderson und Nick Offerman.

NEU CHALLENGERS

132 MIN. | AB 12 J.

In „Challengers – Rivalen“, dem neuen Werk des visionären Filmemachers Luca Guadagnino, spielt Zendaya die Hauptrolle des ehemaligen Tennis-Wunderkinds Tashi Duncan. Die zielstrebtige Powerfrau arbeitet inzwischen erfolgreich als Trainerin und hat ihren Ehemann (Mike Faist, „West Side Story“) zum Champion aufgebaut. Weil sich dieser jedoch in einem Formtief befindet, bringt Tashi ihn dazu, an einem unterklassigen Turnier teilzunehmen, um zu alter Stärke zurückzufinden. Der Comeback-Plan nimmt allerdings eine überraschende Wendung, als Tashis Mann gegen den gescheiterten Patrick (Josh O'Connor, „The Crown“) antreten muss – seinen ehemaligen besten Freund und Tashis früheren Lebensgefährten. Während Vergangenheit und Gegenwart aufeinanderprallen und die Spannungen hochkochen, muss sich Tashi eine entscheidende Frage stellen: Wie weit gehe ich, um zu gewinnen?

EVIL DOES NOT EXIST

106 MIN. | AB 12 J.

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

Nach seinem Oscar-prämierten Film „Drive My Car“ gelingt Ryūsuke Hamaguchi mit EVIL DOES NOT EXIST eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur. Dieser subtil und präzise erzählte Film beweist erneut, dass Hamaguchi einer der spannendsten Stimmen des Independent-Kinos ist. Der Film entstand in enger Zusammenarbeit mit der ebenfalls aus Japan stammenden Komponistin Eiko Ishibashi, die bereits für die musikalische Gestaltung von „Drive My Car“ verantwortlich zeichnete. Als Vater und Tochter stehen in EVIL DOES NOT EXIST die Newcomer Hitoshi Omika als Takumi und die 9-Jährige Ryo Nishikawa als seine Tochter Hana vor der Kamera.

LA CHIMERA

133 MIN. | AB 12 J.

Italien in den 80er Jahren. Das Plündern alter etruskischer Gräber ist so lukrativ wie verboten. Der seltsame Brite Arthur ist als Wüschelrutengänger der große Trumpf der wilden Truppe von „Tombaroli“, die die etruskische Erde auf der Suche nach antiken Schätzen umgraben: Grabbeigaben von unermesslichem Wert, gemacht für die Seelen der Verstorbenen, nicht für die Augen der Menschen.

Doch Arthur jagt nicht der Chimäre vom schnellen Geld nach. Seine Chimäre sieht aus wie die Frau, die er verloren hat, Beniamina. Um sie zu finden, fordert er die Grenzen zwischen Traum

und Wirklichkeit, zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem heraus, auf der abenteuerlichen Suche nach jenem Tor zum Jenseits, von dem die Mythen sprechen. So einsam Arthurs Suche sein mag, allein ist er nicht. Da ist Beniaminas Mutter, die alternde Aristokratin Flora in ihrer riesigen Villa zwischen Grandezza und Verfall. Die Tombaroli, die ihn zu den wilden karnevalistischen Festen der Gegend mitschleifen. Der geheimnisvolle Hehler Spartaco, der die der Erde entrissenen Antiquitäten zu Spottpreisen ankauft. Und Italia, die mit unwiderstehlicher Fröhlichkeit und einem Crahskurs in italienischer Zeichensprache Arthur neue Lebensgeister einhaucht. Eines Nachts stoßen Arthur, Italia und die Tombaroli unerwartet auf eine etruskische Schatzkammer. Angesichts der unermesslichen Fülle und atemberaubenden Schönheit scheinen sich die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Heiligem und Handfestem, Leben und Tod neu zu ordnen. Ist Arthurs Suche an ihr Ende gelangt?

„La Chimera“, nach „Glücklich wie Lazzaro“ der neue Film von Alice Rohrwacher, ist ein Wunder in der besten Tradition des italienischen Kinos: Magisch, tief, burlesk, bodenständig und fantastisch, philosophisch, komödiantisch und dramatisch, bewegend Liebesgeschichte und ungestümes Abenteuer.

IRDISCHE VERSE

78 MIN. | AB 6 J.

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte IRDISCHE VERSE von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsins, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundeeinführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienlichem Eifer verteidigt.

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

118 MIN. | AB 6 J.

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst...

Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Ihr Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriachats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen, die sich bis heute halten.

NEU STERBEN

132 MIN. | AB 12 J.

In STERBEN geht es um die Familie Lunies, die schon lange keine mehr ist. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies (CORINNA HARFOUCH), Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiehn im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies (LARS EIDINGER), Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard (ROBERT GWISDEK) arbeitet er an einer Komposition namens „Sterben“ und der Name wird zum Programm. Gleichzeitig macht ihn seine Ex-Freundin Liv (ANNA BEDERKE) zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Toms Schwester Ellen (LILITH STANGENBERG) beginnt währenddessen eine wilde Liebesgeschichte mit dem verheirateten Zahnarzt Sebastian (RONALD ZEHRENFELD). Die beiden verbindet die Liebe zum Alkohol, denn nichts befreit mehr als ein trockener Martini. Sie verweigert es im System zu funktionieren und wählt stattdessen die Lust und den Rausch. Aber alles im Leben hat seinen Preis.

STERBEN ist ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Er ist zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön.

KONZEPTION, HERSTELLUNG UND VERTRIEB
ARTHAUS Filmtheater Stuttgart GmbH | Telefon: 0711 / 616211 | office@arthaus-kino.de